

Jahrestagung

Die Veränderungen durch den Klimawandel im Schwetzinger Schlossgarten sind längst unübersehbar. ▶Seite 5

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

SCHWETZINGEN HOCKENHEIM

AUSGABE 6704 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 25./26. SEPTEMBER 2026



Freiwilligentage

Beim offiziellen Abschlussevent wurde die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervorgehoben. ▶Seite 7

GRABMALE MARTYN

0160 7645419

Medaillen für besondere Verdienste

EHRUNGSORDNUNG: Schwetzingen würdigt Menschen, die sich für die Stadt engagieren.

Von Andreas Lin

Schwetzingen. Wer sich besonders für die Stadt, ihre Kultur, den Sport oder das Gemeinwohl engagiert, kann von der Stadt Schwetzingen ausgezeichnet werden. Die seit 1. April 2026 geltende Ehrungsordnung sieht dafür vier unterschiedliche Medaillen vor: die Verdienstmedaille, die Carl-Theodor-Medaille, die Sportmedaille und die neu geschaffene Ehrenamtsmedaille.

Die Verdienstmedaille ist die Auszeichnung für besondere Verdienste um Schwetzingen. Sie kann an Menschen verliehen werden, die sich in besonders hohem Maße in politischen, sozialen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Bereichen für die Stadt eingesetzt haben. Für langjähriges Engagement gelten konkrete Kriterien: So kommen etwa Gemeinderäte nach mindestens zwei Amtsperioden, also zehn Jahren, infrage. Im sozialen Bereich werden Personen berücksichtigt, die mindestens 20 Jahre verantwortungsvoll ehrenamtlich tätig waren. Auch langjähriges Engagement in Vereinen und Institutionen kann ausgezeichnet werden.

Ausgezeichnet wurden mit dieser Medaille laut städtischer Aufzeichnungen 52 Personen. Darunter sind zahlreiche langjährige Gemeinderatsmitglieder, aber auch einige Säulen der Vereinsarbeit und Wegbereiter der Städtepartnerschaften. Zuletzt bekam 2023 der ehemalige Gemeinderat und aktuelle Vorsitzende der IG Vereine und des Musikvereins Simon Abraham, wahrscheinlich der jüngste Träger von allen.

Wer sich in besonderem Maße um die kulturellen Belange der Stadt verdient gemacht hat, kann die Carl-Theodor-Medaille erhalten. Über die Vergabe dieser Medaille entscheidet der Gemeinderat mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit in nichtöffentlicher Sitzung. 43 Personen haben diese Auszeichnung bisher bekommen – zuletzt der langjährige künstlerische Leiter des Mozartfests Nikolaus Friedrich, und sein Pendant bei den SWR Festspielen, Heike Hoffmann.

Persönlichkeiten, die eben diese Festspiele geprägt haben, finden sich noch einige auf der Liste der Träger der Carl-Theodor-Medaille: unter anderem Peter Stieber, Bernhard Hermann, Hermann Fünfgeld, Gerhard Reutter, Prof. Dr. Klaus-Peter Kehr oder Hans Bausch. Mehrfach ausgezeichnet wurden auch Persönlichktein aus den Schwetzinger Partnerstädten wie Jacques Lamblin, Lucien Schersach, Michel Closse, Guy Corbiat, Jean Legrand, Helene und André Jacquot, Dr. Jean Bichat (alle Lunéville), Dr. Zoltán Kovács (Pápa) oder Massimo Brunini (Spoleto). Eine besondere Bedeutung hat die Sportmedaille, die in Bronze, Silber und Gold verliehen wird. Sie richtet sich an Sportlerinnen und Sportler verschiedener Altersklassen – Schüler unter 14 Jahren und Senioren sind ausgenommen. Voraussetzung ist grundsätzlich ein herausragender sportlicher Erfolg; zudem muss der Wettbewerb mindestens sieben Teilnehmer einschließlich Qualifikationsrunden aufweisen. Ausgezeichnet werden können sowohl Mitglieder eines Schwetzinger Vereins als auch Schwetzinger Sportler, die für einen auswärtigen Verein starten.



2019 bekamen gleich vier Säulen der Städtepartnerschaften die Schwetzinger Verdienstmedaille : Evelyne Levieuge (l.), Gilberto Giasprini (3. v. l.)Kati Boros (M.) und Marie Viroux (r.). BILD: ALEXANDER LIN

Beitrag zum Gemeinwohl leisten

Gold gibt es unter anderem für die Teilnahme an Olympischen oder Paralympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften, sofern zuvor ein nationaler Qualifikationsmodus durchgeführt wurde. Auch Sieger bei deutschen Meisterschaften erhalten die Goldmedaille. Silber ist für Sieger bei Regionalmeisterschaften sowie für zweite und dritte Plätze bei deutschen Meisterschaften vorgesehen. Bronze gibt es unter anderem für Landesmeister und für Platz zwei oder drei bei Regionalmeisterschaften. Zuletzt bekamen 2025 Achim Besser (Sportfliegerclub) und Dr. Karl-Heinz-Link (Budoclub) die Sportlermedaille in Gold verliehen. Die Ehrenamtsmedaille würdigt schließlich das bürgerschaftliche Engagement. Ausgezeichnet werden können Personen, die sich in Schwetzingen ehrenamtlich engagieren und damit einen persönlichen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Pro Jahr dürfen höchstens zehn Ehrenamtsmedaillen vergeben werden.

Vorschläge für die verschiedenen Ehrungen können unter anderem aus dem Gemeinderat, der Interessensgemeinschaft Schwetzinger Vereine und der Verwaltung kommen. Auch Anregungen aus der Zivilgesellschaft sind möglich. Über die Verdienst-, Carl-Theodor- und Ehrenamtsmedaille entscheidet der Gemeinderat mit Zwei-Drittel-Mehrheit; bei der Sportmedaille trifft die Auswahl die Sportkommission.

Tunnel wird gesperrt

B 535: Wartung ab 28. September.

Schwetzingen. Der Tunnel der B 535 bei Schwetzingen wird wegen Wartungs-, Reinigungs- und Überprüfungsarbeiten von Montag, 28. September, bis Freitag, 2. Oktober, zeitweise voll gesperrt. Das teilt das Amt für Straßen- und Radwegebau des Rhein-Neckar-Kreises mit. Die turnusgemäßen Arbeiten dienen der Sicherheit und der zuverlässigen Funktionsfähigkeit der technischen Anlagen. Dazu werden unter anderem die technischen Einrichtungen kontrolliert, die Tunnelröhren gereinigt und notwendige Wartungsarbeiten durchgeführt. Um die Beeinträchtigungen für Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten, finden die Sperrungen tagsüber und damit außerhalb der Hauptzeiten des Berufsverkehrs statt.

Am Montag, 28. September, ist die Südröhre in Fahrtrichtung Heidelberg von 8.30 bis etwa 15.30 Uhr gesperrt. Von Dienstag, 29. September, bis Donnerstag, 1. Oktober, sind jeweils von 8.30 bis etwa 15.30 Uhr beide Fahrtrichtungen betroffen. Am Freitag, 2. Oktober, wird die Nordröhre in Fahrtrichtung Mannheim von 8.30 bis etwa 13 Uhr gesperrt.

Während der Arbeiten müssen Autofahrer auf die umliegenden Straßen ausweichen. Die ausgeschilderten Umleitungen führen über die L 630 durch Schwetzingen oder die K 4147 durch Plankstadt. *zg*

Programm anfordern!

www. RUPPENSTEIN .net

Ihr Busreisepartner mit ♥

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9-12:30 Uhr sowie Mo., Di. und Do. 15-18 Uhr

Ulrich Ruppenstein, Schanzenstr. 10, 68753 Waghäusel
Tel. 07254-8468, E-Mail kontakt@ruppenstein.net

TAGESFAHRTEN 2026

Sa.	03.10.	**Schnitzelbuffet mit Federweissenfest und Bauernmarkt** – incl Schnitzelbuffet	56,-
So.	04.10.	**Schnitzelbuffet mit Federweissenfest und Bauernmarkt** – incl Schnitzelbuffet	56,-
Mo.	05.10.	**Titisee und Freiburg** – der schöne Schwarzwald, incl. Schiffsrundfahrt	49,-
Di.	06.10.	**Buffet Bella Italia und Musiker Michael** – incl. ital. Buffet und musikalische Unterhaltung	58,-
So.	11.10.	**Insel Mainau Dahlienblüte** – goldener Herbst und exotische Ausstellung im Palmenhaus	69,-
Mi.	14.10.	**Kürbisfest im Blühenden Barock** – in Ludwigsburg, incl. Eintritt Kürbisfest	49,-
Do.	15.10.	**Limburg a.d. Lahn** – Domstadt, incl. Stadtrundgang und Mittagessen	59,-
Di.	20.10.	**Darmstadt erleben** – Sie werden überrascht sein! Incl. Stadtrundfahrt u. Mittagessen	56,-
Do.	22.10.	**Limburg a.d. Lahn** – Domstadt, incl. Stadtrundgang und Mittagessen	59,-
Mi.	04.11.	**Zurück in die 70er** – Das Duo Players, incl. Mittagessen, Getränke u. musik. Unterhaltung	59,-
Do.	05.11.	**Zurück in die 70er** – Das Duo Players, incl. Mittagessen, Getränke u. musik. Unterhaltung	59,-
Fr.	06.11.	**Nudelfabrik Berres** – und Kloster Engelberg, incl. Mittagessen, Wasser u. Filmvortrag	54,-
So.	08.11.	**Royal Palace** – Ein besonderes Erlebnis im Elsass! Incl. Mittagsmenü, Tanzmusik, Show	148,-
Do.	12.11.	**Martinsgans-Essen** – und Cafe Leinberger in Zaberfeld	59,-
Sa.	14.11.	**Kirschtortenseminar** – mit Schulmuseum, incl. Eintitt, Schulstunde, Mittagessen, Seminar, Cafe, Torte	67,-
Fr.	20.11.	**Glühwein-Funzelfahrt** – mit Weihnachtsmarkt Rüdesheim, incl. 2,5h Funzelfahrt, Essen, Getränke	63,-
Fr.	20.11.	**Weihnachtsmarkt Rothenburg o.d. Tauber** – Reiterlesmarkt in der Altstadt	39,-
Sa.	21.11.	**Weihnachtsmarkt Traben-Trabach** – Unterirdischer Mosel-Wein-Nachts-Markt	44,-
Mo.	23.11.	**Glühwein-Funzelfahrt** – mit Weihnachtsmarkt Rüdesheim, incl. 2,5h Funzelfahrt, Essen, Getränke	63,-
Di.	24.11.	**Weihnachtsmarkt Colmar** – Der Weihnachtsmarkt im Elsass	39,-
Mi.	25.11.	**Schlachtfest und Pflanzen-Weihnachtsmarkt** – incl. Schlachtfestessen	49,-
Do.	26.11.	**Weihnachtsmarkt Stuttgart** – mit Einkauf bei Ritter-Sport	38,-
Fr.	27.11.	**Freiburg und Ravennaschlucht** – zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
Sa.	28.11.	**Freiburg und Ravennaschlucht** – zwei wunderschöne Märkte, incl. Eintritt	54,-
So.	29.11.	**Weihnachtsmarkt Traben-Trabach** – Unterirdischer Mosel-Wein-Nachts-Markt	44,-
Mo	30.11.	**Wintergrillen bei Michel** – und Nikolausmarkt Landau, incl. Grillbuffet	56,-

MEHRTAGESFAHRTEN 2026

5 T.	28.9.-2.10.	**Kärnten-Mölltal-Großglockner** – incl. Musikabend, große Tombola, Bauernbuffet ***H.	670,-
5 T.	19.-23.10.	**Insel Elba** – incl. Fährfahrt, Weinprobe mit Antipasti, Zwischenübernachtung in der Toskana ****H.	815,-
5 T.	13.-17.12.	**Weihnachtliches Erzgebirge** – Dresdener Striezelmarkt, Weihnachtsdorf Seiffen, Porzellanmanufaktur ***+H.	670,-
5 T.	23.-27.12.	**Weihnachten am Gardasee** – Verona, Schifffahrt, Galadinner, Tanzabend ****H.	795,-
5 T.	29.12.-2.1.	**Jahreswechsel bei Wien** – Wachau, Stadtführung Wien, Silvestergala, ***H.	795,-

über 50 Jahre

Zustiege: **Walldorf Bahnhof West · Schwetzingen Bahnhof · Hockenheim Bahnhof · Waghäusel Betriebshof**

Bei uns sind viele Leistungen inclusive: z.B. tägliche Rundfahrten, Halbpension, Schiffsfahrten, Eintrittsgelder, Reiserücktrittsrecht bei Krankheit usw.

Familienunternehmen – alle Fahrten werden durchgeführt!

Bequem reisen in 4 Kronen Reisebussen mit 81 cm Sitzabstand!

Ideen fürs Eigenheim

HALLENBAD BRÜHL: Ausstellungsfahrzeug macht am 27. September Station.

Brühl. Im Kontext mit der kommunalen Aktionsreihe „Gut saniert“ kommt das Mobil „Mehr Leben im Eigenheim“ am Sonntag, 27. September, nach Brühl. Das mit Medienstationen ausgestattete, begehbare Ausstellungsfahrzeug bietet eine interaktive Ausstellung für ein Zuhause mit Zukunft.

Dabei geht es nicht nur um energetische Sanierung, sondern auch um Ideen und Anregungen, wie das Eigenheim zukunftsfähig, gemeinschaftlich und nachhaltig weiterentwickelt werden kann.

Die Ausstellung der Aktionsreihe „Gut saniert“ zeigt, wie aus Einfamilienhäusern mehr werden kann.Das Ausstellungsfahrzeug macht am Sonntag, 27. September, von 11 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz am Hallenbad Station. *zg/ras*

IN KÜRZE

Vielfältiger Discofox

Brühl. Der Tanzsportclub Kurpfalz startet einen neuen Discofox-Workshop. Der Discofox, einer der beliebtesten modernen Paartänze, ist mit all seinen Drehungen, Wickelfiguren, Posen, Stopps, Breaks und Fallfiguren sehr vielfältig. Anfänger lernen bei einem erfahrenen Trainer des Tanzsportclubs die Gundschritte des Discofox und einfache Figuren. Im Workshop für Fortgeschrittene lernen die Tänzer neue Figuren und vertiefen ihre Tanztechnik. Grundkenntnisse im Discofox werden in diesem Kurs vorausgesetzt. Am Samstag, 10. Oktober, findet der der Kurs für Anfänger von 15 bis 16.30 Uhr statt, Fortgeschrittenetanzen von 16.30 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Jahnschule. Anmeldungen laufen über Kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Telefon 0163/788 83 30. *zg*

WEIXLER21 SANIERUNGS GMBH

SANIERUNG MIT SYSTEM

ALLES AUS EINER HAND!

LEGEN SIE IHR PROJEKT IN UNSERE HÄNDE!

Badsanierung
Altbausanierung
Balkonsanierung
Fassadengestaltung
Energetische Sanierung

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
Tel. 06202/9548111
info@weixler21.de

Scheffelstr. 30
68723 Schwetzingen

www.weixler21.de

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN

ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN

KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0174 / 187 0081

TEL 06258 / 5089921

ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND · BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

ALLES IST TOTAL REDUZIERT!

TOTALAUSVERKAUF WEGEN RUHESTAND!

Nach 51 Jahren ist Schluss!

Volker Stümpges

Hertzstr. 1, 69126 Heidelberg

Im Kaufland-Center

Mittwoch – 30. September 2026 – 19.30 Uhr

Online-Vortrag auf www.diakonissen.de

Erfolgsgeschichte Barrett-Frühkarzinom:

25 Jahre endoskopische Diagnostik und Therapie von (möglicherweise) bösartigen Veränderungen der Speiseröhre

Referent: **Prof. Dr. med. Thomas Rabenstein,**
Chefarzt Innere Medizin und Gastroenterologie
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

Speyerer Gesundheitsgespräche Online!

DKG KREBSGESELLSCHAFT Zertifiziertes Viszeralonkologisches Zentrum für Darmkrebs Pankreaskrebs Magenkrebs Speiseröhrenkrebs

FOCUS GESUNDHEIT TOP REGIONALES KRANKENHAUS 2026 RHEINLAND-PFALZ

Diakonissen Speyer – Ein gutes Zeichen seit 1859.

Prof. Dr. Rabenstein beantwortet Ihre Fragen zum Thema. Schreiben Sie einfach an fragen@diakonissen.de.

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/reklamation

NOTRUFE

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917

Universitätsklinikum Heidelberg
06221/ 560

GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Suchthilfe
06252/ 700 590

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt

Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail:kschwindt@haas-publishing.de



Daniel Helfrich bringt Wortwitz und virtuoses Klavierspiel auf die Kleinkunstbühne im Pumpwerk. BILD: KULTURBÜRO DANIEL HELFRICH

Kabarett mit Tastenwitz

PUMPWERK HOCKENHEIM: Daniel Helfrich am 17. Oktober zu Gast.

Hockenheim. Der Kabarettist, Pianist und Entertainer Daniel Helfrich gastiert am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr auf der Kleinkunstbühne im Pumpwerk. Sein Programm verspricht skurriles, geistreiches Klavierkabarett, bei dem musikalisches Können und schräger Humor aufeinandertreffen.

Seit mehr als 30 Jahren steht Helfrich auf der Bühne und hat sich als vielseitiger Klavierkabarettist etabliert. Mit spitzer Zunge, originellen Wortspielen und zahlreichen musikalischen Einfällen nimmt er gesellschaftliche, mediale und alltägliche Absurditäten aufs Korn.

Redewendungen werden kurzerhand auf den Kopf gestellt, Begriffe neu kombiniert und bekannte musikalische Stilrichtungen augenzwinkernd auf die Schippe genommen.

Virtuos am Klavier

Daniel Helfrich ist stets für eine Überraschung gut: mal bissig, mal skurril, mal herrlich schräg und immer musikalisch virtuos. Seine Texte treffen auf mitreißendes Klavierspiel und musikalische Zitate, die den einen oder anderen Ohrwurm hinterlassen sollen. Helfrich wurde unter anderem mit dem Mannheimer Comedy Cup ausgezeichnet und war Teilnehmer der Kabarett-Bundesliga. Der Abend richtet sich an alle, die Kabarett musikalisch, überraschend und ein wenig herrlich absurd mögen. *sk*

i Tickets für „Daniel Helfrich und sein Programm: Ich habe mir gerade noch gefehlt" am Samstag, 17. Oktober um 20 Uhr sind im Vorverkauf online unter https://tickets.stadthalle-hockenheim.de, direkt im Ticketshop in der Stadthalle Hockenheim oder an der Abendkasse im Pumpwerk Hockenheim, je nach Verfügbarkeit, erhältlich.

Eine Genusswelt im Umbruch

MUSEUM DER STADT SCHWETZINGEN: Vortrag mit Barbara Kaiser am 14. Oktober.



Barbara Kaiser BILD: DDD

Schwetzingen. Wie veränderten sich Geschmack und Genuss im 18. Jahrhundert? Welche Weine waren am kurfürstlichen Hof gefragt, und wann wurde Champagner zum Luxus- und Modegetränk? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Vortrag „Wein im 18. Jahrhundert – eine Genusswelt im Umbruch". Das Museum der Stadt Schwetzingen lädt im Rahmen der Reihe „Museum frei Haus" am Mittwoch, 14. Oktober, von 19 bis 20.30 Uhr in das Karl-Wörn-Haus ein.

Der kulinarische Vortrag führt durch die Genuss- und Geschmackswelt des 18. Jahrhunderts. Dabei reicht der Blick vom kurfürstlichen Hof bis zu den Weinvorlieben genussfreudiger Bürger. Auch die Entwicklung der Restaurantkultur in Frankreich wird beleuchtet: In Paris entstehen die ersten Restaurants, die sich bald zu wahren Genusstempeln entwickeln. Gleichzeitig avanciert Champagner zum Luxusgetränk und gewinnt als Modegetränk zunehmend an Bedeutung.

Aufbruch im Weinbau

Auch der Weinbau befindet sich in dieser Zeit im Wandel. Nachdem in den ersten Jahren des 18. Jahrhunderts klimatisch schwierige Bedingungen herrschten, verbessern sich die Voraussetzungen nach der sogenannten „Kleinen Eiszeit" zunehmend. In den Klöstern wird intensiv am Weinbau gearbeitet. Noch vor der Mitte des Jahrhunderts beginnt die Abfüllung von Wein in Flaschen, und das erste Champagnerhaus wird gegründet.

In Deutschland verbreiten sich neue Rebsorten, während lange gereifte Weine aus dem Rheingau und der „Wein vom Stein" im Bocksbeutel auf den Messen Spitzenpreise erzielen. Referentin Barbara Kaiser ist PR-Beraterin und Etikette-Trainerin, „Anerkannte Beraterin für deutschen Wein" und verfügt über verschiedene Qualifikationen des Wine & Spirit Education Trust (WSET) in London. Ihr Weinwissen vermittelt sie unter anderem in Seminaren und Vorträgen, bei Weinproben sowie bei Rebenführungen und Weinwanderungen in Baden und der Pfalz. *red*

i Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an lars.maurer@schwetzingen.de, Telefon 06202/ 87-468.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de



Nanook sucht ein ländliches Zuhause

Weinheim. Das Tierheim Weinheim sucht ein Zuhause für Nanook. Menschen gegenüber ist der Hund sehr aufgeschlossen und freut sich über Aufmerksamkeit. Diese belohnt er mit absoluter Treue und einem liebevollen Blick aus stahlblauen Augen. Als aktiver und verspielter Begleiter lernt er derzeit das Hunde-Einmaleins und macht täglich Fortschritte. Stubenrein ist er von Anfang an. An der Leine läuft er bereits gut, benötigt jedoch weiterhin Übung. Für Nanook wird ein ländliches Zuhause bei Menschen mit Hundeerfahrung gesucht. Derzeit leben keine Kinder im Haushalt. Gegen Spielkameraden hat er jedoch nichts, sofern diese alt genug sind. *red*/BILD: TIERHEIM WEINHEIM

Mehr Infos gibt es im Tierheim Weinheim unter der Telefonnummer 06201/ 6 22 24.

Brunnenstollen entdecken

AUSFLUGSTIPP: Bis Ende September bietet die Burgfeste Dilsberg Einblicke in historischen unterirdischen Gang.

Dilsberg. In der Burgfeste Dilsberg hat sich bis heute ein historischer Brunnenstollen erhalten, der tief in den Felsen unter der Anlage führt. Allen, die den fast 80 Meter langen unterirdischen Gang in dieser Saison noch erkunden wollen, bleibt dafür bis Ende September Zeit.

Dann kehren die Fledermäuse in ihr Winterquartier zurück, und der Stollen wird zum Schutz der Tiere für Besucher geschlossen.

Die letzten Spätsommertage bieten noch einmal Gelegenheit, den Stollen zu entdecken und ein besonderes Stück der Geschichte der Burgfeste kennenzulernen.

Letzte Gelegenheit zum Abstieg

Einst angelegt, um die Wasserversorgung der Bewohner der Burgfeste Dilsberg zu gewährleisten, bietet der Brunnenstollen seinen heutigen Gästen besondere Einblicke in die Geschichte. In diesem Jahr ist dies noch bis Ende September möglich. Während der Stollen im Sommer menschliche Gäste auf eine Zeitreise einlädt und an warmen Tagen einen kühlen Ausflugsort bietet, dient er im Winter zahlreichen Fledermäusen als Zuhause.



Der historische Brunnenstollen der Burgfeste Dilsberg führt tief in den Felsen und dient Fledermäusen im Winter als Quartier. BILD: THOMAS TEMPEL

Geschütztes Winterquartier

Die nachtaktiven Säugetiere finden hier in den Wintermonaten einen geschützten Unterschlupf, in dem sie die kalte Jahreszeit sicher verbringen können. Selbst an eisigen Tagen wird es im Stollen nicht zu kalt, die Temperaturen bleiben beständig. Um den Fledermäusen die nötige Ruhe zu geben, bleibt der Brunnenstollen im Herbst und Winter geschlossen.

Lange Geschichte unter dem Felsen

Bereits im 12. Jahrhundert wurde auf der Burgfeste Dilsberg ein Brunnen angelegt. Später wurde er auf 46 Meter vertieft und um einen 78 Meter langen Quergang ergänzt, als die kurpfälzische Garnison anwuchs und mehr Wasser benötigte. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts wurde der Stollen zugeschüttet und geriet in Vergessenheit. Nur Sagen hielten die Erinnerung an den unterirdischen Gang wach. Auch Mark Twain griff sie in seinem Buch „Bummel durch Europa" auf.

Um 1900 wurde der Stollen wiederentdeckt und 1926 schließlich freigelegt. Heute lässt sich dieses besondere Stück Geschichte bei Rundgängen auf eigene Faust oder bei einer Führung erkunden. Die Führungen finden jeden Sonn- und Feiertag um 15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Brunnenstollen ist bis Ende September dienstags bis sonntags sowie an Feiertagen von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 16.45 Uhr. *red*

Dieser Ausgabe liegt in Teilbereichen unser Lidl-Prospekt für Sie bei. Alle Angebote finden Sie auch unter www.lidl.de
Lidl lohnt sich.

4,6 / 5

GOOGLE BEWERTUNG

ÜBER 10.000
KUNDEN MEINUNGEN

SIE HABEN GEWÄHLT!



SA 26. **SEPT** *10-18 Uhr*

SO 27. **SEPT** *13-18 Uhr* *12-13 Uhr freie Umschau*

MO 28. *10-19 Uhr*

ENDLICH IN HEIDELBERG

NEU

NACH UMBAU **DIE SCHÖNSTEN WOHNWELTEN DER REGION**

BIS ZU **25%**[1] AUF MÖBEL

\+ **10%** OHNE WENN UND ABER!

Keine Ausnahmen. Kein Kleingedrucktes.
Gültig bis 02.10.2026.

BIS ZU **25%**[2] AUF BOUTIQUE, LEUCHTEN & TEPPICHE

AKTIONEN AM WOCHENENDE



1/2) Details siehe **moebelehrmann.de**

Breitwieser ist jetzt

EHRMANN HEIDELBERG



Beim siebten Rosé Cup erleben 33 Teilnehmerinnen einen sportlichen und geselligen Turniertag. BILD: BEATE BREITSCHOPF

Rosa, Pink und ganz viel Tennis

TC PLANKSTADT: 33 Teilnehmerinnen sorgen für einen stimmungsvollen Tennistag voller Sport, Genuss und guter Laune.

Plankstadt. Rosa und Pink bestimmten kürzlich das Bild auf der Anlage des TC Plankstadt. Zum siebten Mal veranstaltete der Verein den Rosé Cup, ein Damendoppel-Turnier mit 33 Teilnehmerinnen. Neben den sportlichen Begegnungen standen Gespräche und das gesellige Miteinander im Mittelpunkt.

Zum Rosé Cup gehört seit der ersten Auflage eine feste Tradition: Jede Spielerin trägt mindestens ein rosa oder pinkes Kleidungsstück. Dadurch bot die Anlage auch diesmal ein farbenfrohes Bild. Der Vorsitzende Roland Wahl begrüßte die Teilnehmerinnen zum Auftakt bei einem Sektempfang. „Der Rosé Cup ist jedes Jahr ein echtes Highlight in unserem Vereinskalender. Die konstant hohe Beteiligung zeigt, wie beliebt diese besondere Veranstaltung inzwischen ist“, betonte Wahl.

Für Getränke und Verpflegung war gesorgt. Neben Wasser von Alwa gab es gekühlten weißen Secco mit Wassermelone sowie kleine Snacks für die Spielpausen. Zur Mittagszeit bereitete die Familie Salihu Flammkuchen zu.

Dank für Initiatorin

Wahl dankte Concetta Blem, die vor sieben Jahren die Idee für den Rosé Cup hatte und das Turnier seither organisiert. Sie kümmert sich unter anderem um Einladungen, Getränke, Snacks, Preise und Pokal. Jules Blem übernahm die Turnierorganisation und sorgte für einen planmäßigen Ablauf der Begegnungen.

„Liebe Concetta, dafür möchten wir dir ganz herzlich Danke sagen. Dein Engagement, deine Leidenschaft und dein Herzblut für den Rosé Cup sind wirklich spitze und absolut vorbildlich“, betonte Roland Wahl bei seiner Ansprache.

Nach zahlreichen Doppelbegegnungen gewann Phonsin Splendore den pinken Wanderpokal. Eva Eichhorn belegte den zweiten Platz, Heike Dinkel wurde Dritte. Die drei Erstplatzierten erhielten zudem Sachgeschenke.

Bis in die Abendstunden feierten die Teilnehmerinnen gemeinsam. Der achte Rosé Cup ist für 2027 vorgesehen. *rw*

Platz zwei für Luca Kumpf

MSC OFTERSHEIM: Beim Slalom auf dem Fahrsicherheitszentrum in Kronau sammeln die Starter wichtige Erfahrungen.

Oftersheim. Nach der Sommerpause gingen zwei Fahrer des MSC Oftersheim beim Automobilslalom des AC Bretten auf dem Fahrsicherheitszentrum des Adac Nordbaden in Kronau an den Start. Der eckige Kurs sowie wechselhafte Wetterbedingungen stellten die Teilnehmer vor Herausforderungen.

Nach Papier- und technischer Abnahme zogen bereits erste Wolken auf. Luca Kumpf startete in der ersten Startgruppe. Sein Probelauf verlief vielversprechend. Nach Rücksprache mit seinem Vater und Betreuer Ralf Kumpf wurde der Luftdruck angepasst.

Technische Probleme verzögern den Start

Im ersten Wertungslauf blieb Luca Kumpf fehlerfrei und unterstrich seine Ambitionen auf einen Podestplatz. Vor dem zweiten Durchgang verdichteten sich die Wolken, erste Regentropfen fielen. Technische Probleme bei der Zeitnahme verzögerten den Start, so dass der zweite Wertungslauf bei starkem Regen ausgetragen werden musste. Die veränderten Bedingungen spiegelten sich in den gefahrenen Zeiten wider.

Luca Kumpf belegte dennoch den zweiten Platz und hatte rund 1,4 Sekunden Rückstand auf den Sieger, der beide Wertungsläufe bei trockenen Bedingungen absolvieren konnte. Max Brand war auf Semi-Slicks unterwegs und musste sämtliche Läufe bei starkem Regen fahren.



Luca Kumpf wird beim Automobilslalom des AC Bretten trotz wechselhafter Bedingungen Zweiter. BILD: ANJA LANG

Nach einem zurückhaltenden Probelauf steigerte er sich in den Wertungsläufen unter schwierigen Bedingungen. Dabei berührte er einen Pylon, was mit drei Strafsekunden geahndet wurde. Dennoch zeigte Brand fahrtechnische Fortschritte und näherte sich dem oberen Mittelfeld. Er belegte den achten Platz.

Der nächste Lauf findet am Samstag, 3. Oktober 2026, auf der Kartbahn in Nußloch beim MSC Ladenburg statt. Die Startzeit liegt zwischen 10.30 und 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. *rak*

Wir schenken Ihnen einen Hörtest.
✓ Dauert nur 15 Minuten
✓ Sofortiges Ergebnis
✓ Unverbindlich und kostenfrei
www.ohrwerk-hoergeraete.de
Jetzt Termin bei OHRWERK Hörgeräte vereinbaren:
Enderlestraße 23
68775 Ketsch
0 62 02 - 4 09 01 43
Im Schiff 10
68789 St. Leon-Rot
0 62 27 - 8 41 54 44
OHRWERK HÖRGERÄTE

Auflösung des letzten Rätsels

A A O H T G A I O A B A K
B L O E S S E K O R R E K T S C H R A N K W A L K M A N
A G A L Z E N I T I R E I C H C E R K E R T N
A N G E B E R S F L A U M H M A N K O I D E K O R
E S T I N N S T A L L E P A K O T E S P E A N A
A L L A T T E Y U M B E R P O S A U N E L S E T
R O D L E R A S E E L E S T R E U E R D S T E I N
I M M E S F A S E R F L U T E D I P S E P I A M O
R S E N A T D A M E N T P I K E
S A E E N B D I R I M I N E R A L
N A H N T E T R A P A D D E L N R M
P T O T A L U A T U E J U L E M A
S P E E R M A D E Z F E H L E N T
O N L I N D E R N E I G H E R A T A T A T
R U N Z E L A H E I L U N G S E L E N M K N A R R E
Z O N E G U M B A U I I L I A S L G O T I K E O S
G M E T R O B S T E T S T A L L E S P A T E N T
K A P E R A B E S T E R P A N N E
A A R H E H E R N E M I S E N D O
T F L Y N N I R I G I D D I R I S
Z A H L D A S S E L N M A N D A N T
L A U T O M A T V P O K A L E N G E
T O A S T E R R O M U L U S B E H A G E N
G H A N K E L L E

Klimawandel setzt Gärten zu

SCHLOSSGARTEN: Die 34. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltung (AGDS) betrachtet Herausforderungen.

Von Stefan Kern

Schwetzingen. Die Veränderungen durch den Klimawandel im Schwetzinger Schlossgarten sind massiv und längst unübersehbar. Die Aufgabe, diesen historischen Garten zu erhalten, sei daher wahrlich groß, sagt Patricia Alberth, Geschäftsführerin der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. So groß, dass der Mensch seine vielleicht beste Trumpfkarte ziehen sollte, um dem Problem zumindest in Teilen auf Augenhöhe begegnen zu können: die Kooperation. Genau dieser Logik folgt die 34. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen (AGDS).



Cord Panning, Patricia Alberthund Professor Dr. Christoph Martin Vogtherr möchten gemeinsam gegen die Auswirkungen des Klimawandels vorgehen. BILD: STEFAN KERN

130 Vertreter aus unterschiedlichen Verantwortungsbereichen von Schlössern und Gärten aus dem gesamten Bundesgebiet versammelten sich unter dem Leitmotiv „Resilienz als Leitprinzip – Kulturerbe in unsicheren Zeiten“ und veranstalteten eine Art großes Brainstorming. Ein Forum, das den Beteiligten eminent wichtig zu sein scheint.

Professor Dr. Christoph Martin Vogtherr, Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, betonte gegenüber der Schwetzinger Zeitung, wie wichtig es sei, voneinander zu lernen. „Wir stehen ja alle vor ähnlich gelagerten Schwierigkeiten.“

Cord Panning, Geschäftsführer der Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, sieht darin den Weg, um möglichst effektiv ins Handeln zu kommen. Auch wenn die Veränderungen durch den Klimawandel übermächtig erscheinen, bringe es niemandem etwas, wie ein Hase vor der Schlange zu erstarren. „Der Erhalt der historischen Gärten ist aller Mühe wert.“

Wissen aus der Stadt hilft anderen Schlossgärten

Einmal im Jahr treffen sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und ermöglichen sich gegenseitig einen Blick in ihren Instrumentenkasten. In allen Organisationen gebe es einen großen Wissensschatz, sagt Alberth, von dem die jeweils anderen profitieren könnten.

Ein Beispiel dafür liefert Schwetzingen selbst. „Wir haben alle von den Erfahrungen in Schwetzingen rund um das Pflanzen von Bäumen profitiert“, sagt Vogtherr. Die Erfahrungen in der kurfürstlichen Residenz zeigten, dass es für einen Baum einen enormen Unterschied mache, ob er vor Ort aufgezogen oder erst ab einer bestimmten Größe transportiert und an seinem endgültigen Standort eingepflanzt werde.

Bei Letzterem würden Teile der besonders feinen Wurzeln gekappt. Zudem müsse sich der Baum zunächst an das neue Biotop gewöhnen. Hinzu kommen Stressfaktoren wie Hitze, Dürre und veränderte Regenmuster. Die Verjüngung des Baumbestandes in historischen Gärten wird dadurch zunehmend schwieriger.

Genau solches Wissen soll über das Netzwerk allen Beteiligten zur Verfügung stehen. Dabei geht es nicht nur um das Pflanzen von Bäumen. Auch Baumarten, Bewässerungssysteme, Denkmalschutz, knapper werdende finanzielle Mittel und die Kommunikation gehören zu den Themen. Dass dieser Austausch in beide Richtungen funktioniert, zeigt sich derzeit ebenfalls im Schwetzinger Schlossgarten. Die Ausstellung „Klimawandel in historischen Gärten – Baustelle Artenvielfalt“ geht auf eine Idee zurück, die Alberth aus Berlin mitgebracht hat. In diesem Fall führte der Wissenstransfer also von Berlin-Brandenburg nach Schwetzingen. Grundsätzlich, darin sind sich Alberth, Vogtherr und Panning einig, habe sich in den Stiftungen und Organisationen über Jahrzehnte und teils Jahrhunderte ein großer Wissensschatz angesammelt. Gebündelt könne er einige Kraft im Umgang mit den Auswirkungen des Klimawandels entwickeln.

Und das sei dringend nötig. Die drei lassen keinen Zweifel daran, dass die historischen Gärten unter massivem Druck stehen. Nach ihren Angaben sind in vielen Anlagen 70 bis 80 Prozent der Baumbestände krank und teilweise nicht mehr zu retten. Hinzu kommt ein weiteres Problem, das viele Einrichtungen gleichermaßen beschäftigt: die schmaler werdende finanzielle Ausstattung. Es sei eine Art Schraubstock-Prozess. Der Klimawandel und seine Folgen ließen die Kosten steigen, während gleichzeitig weniger Mittel zur Verfügung stünden. Eine Rechnung, die für die historischen Gärten auf Dauer nicht aufgehe.

Gesucht werden deshalb Strategien, die dieses Missverhältnis wieder stärker ins Gleichgewicht bringen können. Dabei setzen die Verantwortlichen auch auf Synergien innerhalb des AGDS-Netzwerks. „Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden“, sagt Alberth. Eine Sichtweise, die auch Andrea Lindlohr, Staatssekretärin im baden-württembergischen Finanzministerium, teilt: „Wer dieses kulturelle Erbe schützen will, muss Veränderungen früh erkennen und Wissen teilen, um tragfähige Lösungen entwickeln zu können.“

Was sich aus vergangenen Krisen lernen lässt

Zwingend wichtig sei dabei auch der Blick zurück, sagt Alberth. Deshalb wurde Professorin Dr. Annette Kehnel, Historikerin für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Mannheim, zur Tagung eingeladen. In wenigen Wochen erscheint ihr neues Buch „Der Phoenix-Effekt. Wie Gesellschaften Krisen bewältigt haben und was wir heute daraus lernen können“.

Das Wissensreservoir ist groß – und damit auch das Feld möglicher Handlungsweisen. Genau darin liegt für Alberth der Kern des Netzwerks: „Resilienz heißt für uns nicht, Krisen einfach auszuhalten. Es geht darum, Wissen zu teilen, handlungsfähig zu bleiben und so Veränderungen aktiv zu gestalten.“

Damit schließt sich der Kreis zum Ausgangspunkt der Tagung. Nicht die einzelne Schlossverwaltung wird Lösungen für sämtliche Folgen des Klimawandels finden. Doch Erfahrungen lassen sich austauschen, Fehler müssen nicht mehrfach gemacht und erfolgreiche Ansätze können andernorts übernommen werden. Charles Darwin wird häufig verkürzt die Aussage zugeschrieben, in der Evolution setze sich schlicht der Stärkste oder „Fitteste“ durch.

Tatsächlich ist Anpassungsfähigkeit entscheidend – und Kooperation kann dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor sein. Für die historischen Gärten könnte genau dieses Prinzip angesichts des aktuellen Klimawandels zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Geselliges Grillfest

1. TTC KETSCH: Seniorengymnastik feiert mit Steaks und Gesang.

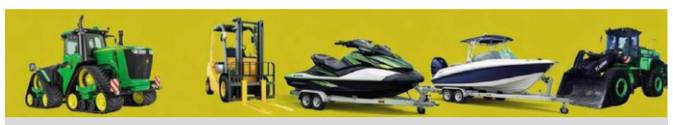
Ketsch. Die Männer und Frauen der Seniorengymnastik des 1. TTC Ketsch feierten gemeinsam mit ihrer Übungsleiterin Ellen Mutterer ihr traditionelles Grillfest. Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen und guter Beteiligung verbrachte die Gruppe einen geselligen Abend. Auch die Partner der Teilnehmer waren zum Fest eingeladen. Da jede Frau einen Salat oder Nachtisch mitbrachte, entstand ein abwechslungsreiches Buffet, das durch Bratwürste und Steaks ergänzt wurde. Norbert Mutterer übernahm das Grillen für die große Zahl der Gäste. Timo Cischinsky und Clemens Wollenweber vom Vorstand des 1. TTC Ketsch folgten der Einladung von Ellen Mutterer und wurden mit Beifall begrüßt. Für neue Gruppenmitglieder bot das Fest Gelegenheit, die übrigen Teilnehmer bei Gesprächen näher kennenzulernen. Hermann Bödigheimer, Egon Louis und Lothar Pfister erhielten für ihre humorvollen Textbeiträge viel Beifall. Zudem wurde gemeinsam gesungen.

Die Seniorengymnastik trifft sich ab 08. Oktober donnerstags um 9.30 Uhr im Ferdinand-Schmid-Haus, Goethestraße 22. Neueinsteiger sind willkommen. *red*





KFZ-KAUFGESUCHE



ANKAUF von Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/ Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGEL UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE

0174 187 0081 • 06258 5089921

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988


SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.

0177 - 3105303


Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025 Auch mit Mängel oder Wasserschaden. Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Verkauf **0173 3087449 oder 06158 6086988** Sofort Bargeld! oder Überweisung

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesoch, 06222 / 6859041 od. 0176 / 23157167

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair. 0176 - 20 95 15 23 und 0 61 58 - 74 88 214

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. ☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

STELLENANGEBOTE



„Dein erster Job! –
2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp

Mehr Informationen findest du unter: **www.azp24.de**

azp AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzinger Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Zukunftsmarkt Energie, einfache Tätigkeit, gute Verdienstmöglichkeit. Infos unter ☎ 0179/4225126



IMMOBILIEN

MIETGESUCHE

Garage in Wiesloch gesucht, abschließbar und trocken, zur langfristigen Miete, bevorzugt Nähe PENNY Schlossstraße. Kurzfristige Übernahme möglich. ☎ 06222 / 3186831, E-Mail: komeras@gmx.net

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Ich Katharina, 75 J., verwitwet und kinderlos, sehe sehr gut aus, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich habe als Seniorenbetreuerin gearbeitet, bin nicht ortsgebunden. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie mich verstehen, wie alleine ich mich oft fühle. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen **☎ 0151 – 62913874**

Ehemalige Landwirtin, 61 J., bin eine einfache, aber sehr hübsche Frau, ich liebe das ländliche Leben, koche sehr gern u. gut, bin fleißig u. zuverlässig. Welcher Mann, gerne älter, möchte nicht mehr alleine sein u. verabredet sich mit mir? Bitte Anruf pv **☎ 0151 – 20593017**

KONTAKTE

HEIDELBERG **BIENENSTOCK** EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de

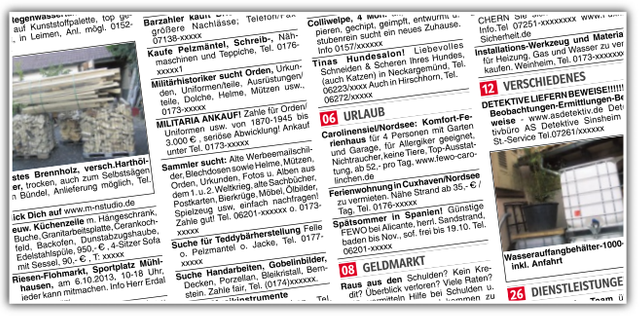
FLOHMARKT

VERKÄUFE

Flohmarkt! Eppingen, PENNY & Sonderpreis- Baumarkt So. 04.10.: 12- 18 Uhr (Aufbau ab 10 Uhr) Jeder kann teilnehmen! INFO: Tel./ WhatsAPP: 0171-2024857, www.flohmarkt-raebiger.de

Flohmarkt Sa. 10.10.26 von 6-14 Uhr, Heidelberg Messplatz, keine NW, Info: Agentur Döring 07144-209749

Riesen-Flohmarkt komplett überdacht!
Findet statt! Einfach vorbeikommen! Jeden Mittwoch, 8 – 15 Uhr, 68766 Hockenheim, Globus Warenhaus, überdachtes Parkdeck (Speyerer Str. 2), Aufbau ab 7 Uhr. Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen! Standgebühr pauschal 25 € für 3 m Standlänge!
Info: www.gerosflohmarkt.de · TEL. 0172-7976002
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos deine Sachen online!



Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zelle 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de
BAZ

KAUFGESUCHE



Sammler sucht Young-/Oldtimer, Mercedes, Porsche, BMW, etc. Bitte alles anbieten. Auch mit Mängeln, ☎ 0 621 / 15 69 26 05

Adam. Privatankauf von Zinn, Kupfer u. Messing jegl. Art o. Form sowie Geschirr, Porzellan und Besteck, Uhren, Taschenuhren defekt oder ganz, Möbel aller Art, Kristall, Bernstein, Silberbesteck, Ölgemälde, Modeschmuck, Schreib- u. Nähmaschinen, Teppiche, Militaria 1-2, Instrumente, Münzen und Silberschmuck, Römergläser, Antiquitäten, Vorwerk und Trachten. Gerne alles anbieten, anrufen auch am Wochenende. G. **Adam, Tel. 0159 01817369**



AB ANKAUF VOM KÜRSCHNER
Pelze aller Art · Gold · Schmuck · Altgold
Silberbesteck · Münzen · Uhren · Bernstein
Zinn · Porzellan · Teppiche · Gobelin-Bilder
Nähmaschinen · Vorwerk-Staubsauger
Antiquitäten · Nachlässe
Fachkundige Begutachtung & Expertise
Seriös · diskret · Barzahlung vor Ort
Hausbesuche & Beratung unverbindlich
Antik Peter · Inh. Reinhold Peter
68305 Mannheim · Freyaplatz 13
06 21 / 15 69 26 05



Wohnmobil für unsere Familie gesucht von privat an privat, auch mit Mängeln, ☎ 0 621 / 15 69 26 05

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpges
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher famila)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Suche Näh-/Schreibmaschinen, Kameras, Fotoapparate, Teppiche, Bilder, Möbel, Porzellan, Zinn, Gobelins, Hausrat uvm. ☎ 0171/293 7188

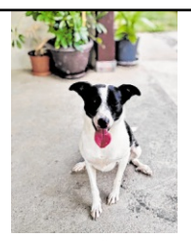
Suche Stand-, Wand-, Kamin-, Kuckucksuhren, Taschen- u. Armbanduhren aller Art - auch defekt, uvm. ☎ 0171/2964194

DIENSTLEISTUNGEN

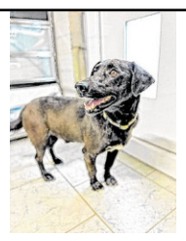
Rollladen Reparaturen! Gurt gerissen?
Führt seit über 10 Jahren aus Montageservice · U. Kirsch
0176-75761671 u. 06222-383254

Stefi's Umzüge-Haushaltsauflösung! ☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 / 5427618, Fax 06227 / 3847704

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE



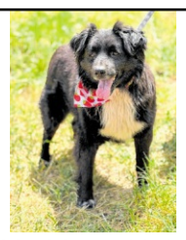
Rose, lebhaft, verträglich, lieb. 1 ,5 J, 40 cm, 8 Kg. geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838



Garo, lieb,verträglich, verspielt. 4J, 32 cm, 13 Kg. geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838



Paul, zutraulich, lieb,verträglich. 3J, 40 cm, 15 Kg. geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838



Lasse, lieb, aktiv, verspielt. 6J, 45 cm, 18 Kg. geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838



Garcia, offen,verträglich, 5 Jahre, 36 cm, 16 Kg, geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838



Canela, noch unsicher, aktiv, verträglich., 1,5 J, 39 cm, 9 Kg. Kastriert, geimpft, gechippt. Hoffnungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de ☎ 06068 - 4785493 oder 0162 - 2939838





Gruppenbild mit allen Teilnehmenden beim 50. Open Sporty Sunday des TV 1864 Schwetzingen. BILD: PHOTO ART A.MOOSBRUGGER

Plädoyer für starkes Ehrenamt

Freiwilligentage der Metropolregion Rhein-Neckar: Abschluss beim Open Sporty Sunday des TV 1864 Schwetzingen.

Von Dirk Jansch

Rhein-Neckar. Zehn Jahre Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar – was ursprünglich an einem einzigen Tag stattfand, wird mittlerweile auf neun Tage ausgedehnt, um die Vielzahl der angemeldeten Projekte umsetzen zu können – aber auch um der Vielseitigkeit gerecht zu werden, getreu dem Motto „Wir schaffen Vielfalt“. Beim offiziellen Abschlussevent beim 50. Open Sporty Sunday des TV 1864 Schwetzingen heben Kristen Korte, die Geschäftsführerin Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V., und SAP-Vorstand Thomas Saueressig die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in den Vereinen hervor.

Bei der Freiwilligenaktion der Metropolregion hatten private Initiativen, Organisationen, Unternehmen, Kommunen oder auch Schulen vom 12. bis zum 20. September die Möglichkeit, gezielte Projekte in ihren Städten und Gemeinden zu unterstützen. „Es war immer schwierig, die ganze Vielfalt abzubilden, die wir im Ehrenamt haben“, begründet Kirsten Korte, warum man die Freiwilligenaktion bereits zum zweiten Mal auf mehrere Tage ausgedehnt habe. Und der inklusive Open Sporty Sunday des TV 1864 sei der perfekte Ort für einen Abschluss. „Man sieht hier, wie toll es ist, wenn alle zusammenkommen, um gemeinsam Spaß zu haben“, so Korte.

Mehr als 5.000 Freiwillige haben sich engagiert

Auch 2026 haben nach den Angaben der Geschäftsführerin wieder mehr als 5.000 Freiwillige mitgeholfen, was seit dem Startschuss im Jahr 2008 eine stattliche Gesamtzahl von bis zu 60.000 Teilnehmenden mache. „Das ist ein Vorbild für ganz Deutschland, da können wir stolz sein“, betont SAP-Vorstand Thomas Saueressig, der sich für die Abschlussparty in Schwetzingen an den Grill stellt. Der enge Schulterschluss aus Ehrenamt, privaten Initiativen und Unternehmertum sei ein absolutes Aushängeschild. „Ich finde es vor allem toll, was an ehrenamtlichem Engagement in den Vereinen passiert - da reden wir noch viel zu wenig drüber“, so Saueressig.

Ein Blick in die Schulturnhalle des Hebel-Gymnasiums beim 50. Open Sporty Sunday genügt, um zu veranschaulichen, was Vereine, in diesem Fall das Organisationsteam vom TV 1864 Schwetzingen, auf die Beine stellen können. Gemeinsam mit dem Spielmobil der Arbeiterwohlfahrt, dem Karnevalclub Phoenix und den DJK-Bogenschützen „Pfeilfrösche“ und vielen weiteren Kooperationspartnern sorgen an diesem Tag rund 100 Helferinnen und Helfer zwischen zehn und 88 Jahren, darunter auch 15 Freiwillige der Metropolregion, für eine Vielzahl an Bewegungsübungen sowie Spiel- und Bastelaktionen für Kinder mit und ohne Behinderung. „Das ist ein ganz tolles Gemeinschaftsgefüge“, lobt Saueressig.

Der Open Sporty Sunday ist an diesem Weltkindertag zusätzlich eingebunden in das Eröffnungswochenende der Interkulturellen Woche in Schwetzingen. Projektleiter Jens Rückert erinnert sich an die Anfänge: „Wir waren im Oktober 2021 mitten in der Corona-Pandemie und haben uns gefragt: Wie offen sind wir für Menschen mit Behinderung?“ Darauf habe der Vorstand keine Antwort gefunden. „Wir haben bei Null angefangen“, betont Rückert und ist „sehr stolz“, wo man nach 50. Veranstaltungen gelandet sei. 130 Teilnehmende seien mittlerweile im Pool, dahinter stehen mehr als 500 Familien aus der Region. „Bis zu 70 Prozent der Anmeldungen haben Migrationshintergrund“, betont Rückert auch den integrativen Aspekt der Veranstaltung.

Die Zahl der Helfer und Helferinnen wächst beständig. „Mit 63 Betreuern aus den eigenen Reihen verzeichnen wir heute einen absoluten Rekord“, berichtet Rückert. Einer davon ist der frühere Hockeyspieler Herbert Niggemeier. Der 88-Jährige ist nicht nur beim Open Sporty Sunday ehrenamtlich aktiv. „Ich sitze in diesem Jahr das 20. Mal bei der HG an der Kasse“, erzählt der rüstige Senior.

Auch Stadtprinzessin Shiva I. vom KC Phoenix schaut beim Open Sporty Sunday vorbei und wird sofort von Kindern umringt. Beim „Gute Laune“-Tanz machen alle mit und reihen sich anschließend in eine Polonaise ein, die sich wie ein kunterbunter Wurm durch die Halle schlängelt. Mit den „Pink Tigers“ hat die Allstar-Cheerleader-Gruppe des TV 1864 einen Auftritt. Die 20 Akrobatinnen werden geleitet von der 16-jährigen Lina Schatz.

Mario Basler im Gespräch

STADTHALLE HOCKENHEIM: Ehemaliger Fußballprofi am 7. Oktober zu Gast.

Hockenheim. Fußballfans dürfen sich auf einen besonderen Abend in der Stadthalle Hockenheim freuen: Unter dem Titel „Anpfiff – Der Fußballtalk“ ist am Mittwoch, 7. Oktober, Kultfußballer Mario Basler zu Gast.

Gemeinsam mit Moderator Oliver Forster blickt der einstige Bundesligastar auf eine definitiv bewegte Karriere zurück und verspricht einen Abend mit Fußballgeschichten, Emotionen und klaren Worten, wie die Stadthalle in einer Pressemitteilung ankündigt. Basler prägte die Fußball-Bundesliga in den 1990er Jahren mit seiner außergewöhnlichen Spielweise, unvergessenen Ecktoren und seiner direkten Art.

Mit 20 Treffern Bundesliga-Torschützenkönig

1994 wurde er beim SV Werder Bremen mit 20 Treffern Bundesliga-Torschützenkönig. Anschließend feierte er mit dem FC Bayern München große Erfolge und schrieb damit deutsche Sportgeschichte.

Beim berühmten Champions-League-Finale 1999 gegen Manchester United brachte Basler den FC Bayern beispielsweise in Führung, konnte die Niederlage aber nicht verhindern.

An seiner Seite steht Moderator Oliver Forster auf der Bühne. Forster ist als prägende Stimme verschiedener Sender bekannt und war bereits jüngster Sportchef bei Hit Radio FFH. Heute berichtet er über internationale Turniere, kommentiert für namhafte Wettbewerbe, ist als DFB-Stadionsprecher tätig und tritt als Event-Host auf.

Die Stadthalle verspricht mit „Anpfiff – Der Fußballtalk mit Mario Basler“ einen Legenden-Treff für Sportbegeisterte. Der Fußballtalk beginnt um 20 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf online unter tickets.stadthalle-hockenheim.de, direkt im Ticketshop der Stadthalle (Dienstag und Donnerstag von 17 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr) sowie an der Tageskasse im Foyer der Stadthalle. *zg/hef*

BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidtlein
Bernd Masal

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Geschäftsführer:
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)

Vermarktung:
HAAS Media GmbH
Geschäftsführerin:
Franzisca Jaster

Druck:
HAAS Druck GmbH
Geschäftsführer:
Guido Moch

Anschrift Verlag, Redaktion, Vermarktung und Druck:
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim





Drohen auch Malaria-Fälle in der Region?

KRANKHEITEN: Für Menschen in der Metropolregion sehen die Behörden derzeit kein erhöhtes Risiko.

Von Madeleine Bierlein

Rhein-Neckar. Drei Menschen sind im Umfeld des Frankfurter Flughafens an Malaria gestorben. Insgesamt sind dort derzeit acht Infektionen bekannt. Beunruhigend dabei: Einige Betroffene waren weder in einem Malaria-Gebiet noch am Flughafen beschäftigt. Die Behörden gehen dennoch davon aus, dass es sich um eine sogenannte Flughafen-Malaria handelt. Dass sich ähnliche Fälle auch in der Metropolregion Rhein-Neckar abspielen könnten, gilt hingegen als äußerst unwahrscheinlich.

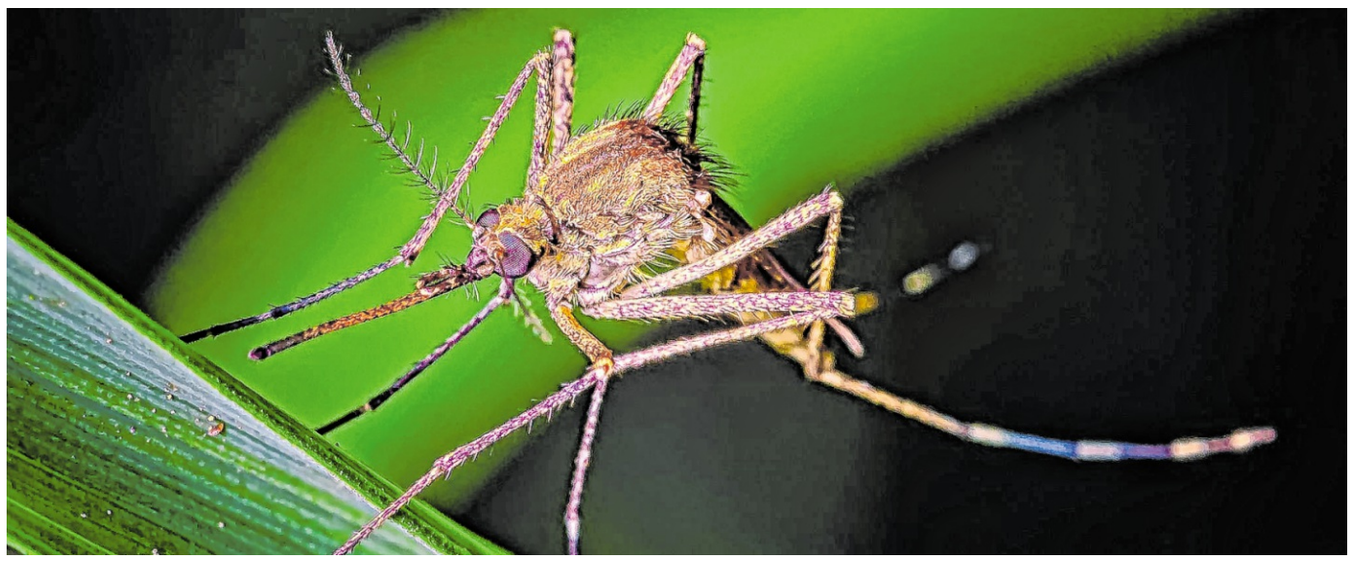
Malaria ist eine Infektionskrankheit, die durch den Stich einer Anopheles-Mücke übertragen. Diese nimmt die Krankheitserreger auf, wenn sie einen infizierten Menschen sticht. Beim nächsten Stich kann sie diese dann auf andere Menschen übertragen.

Wer hingegen mit einer erkrankten Person zusammenlebt oder arbeitet, kann sich nicht durch Kontakt oder die Atemluft infizieren. Wenn die Krankheit früh erkannt wird, ist sie in aller Regel sehr gut behandelbar.

Bei einer Flughafen-Malaria handelt es sich um eine sehr seltene Form der Übertragung. In diesen Fällen wird eine Anopheles-Mücke, die bereits mit Malaria-Parasiten infiziert ist, aus einem Malaria-Gebiet nach Deutschland eingeschleppt – etwa in einem Flugzeug. Überlebt sie den Transport, kann sie nach ihrer Ankunft Menschen am Flughafen oder in dessen Umgebung stechen.

Malaria in der Region nur nach Reisen in die Tropen

Aktuell gibt es keinen Hinweis darauf, dass Malaria hier vor Ort eine erhöhte Infektionsgefahr bestehen könnte. In Mannheim etwa sind dem Gesundheitsamt für das laufende Jahr 2026 bislang sieben Malaria-Erkrankungen bekannt. Alle Betroffenen hatten sich zuvor in Ländern aufgehalten, in denen Malaria verbreitet ist, darunter Kamerun, die Elfenbeinküste, Nigeria und Indien. „Eine Ansteckung mit Malaria, bei der keine vorhergehende Reise bestand, gab es in Mannheim nicht“, betonte eine Sprecherin der Stadt Mannheim auf Nachfrage. In Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis wurden dieses Jahr bislang vier Malaria-Fälle registriert. Drei Betroffene leben in Heidelberg, eine Person im Rhein-Neckar-Kreis. Auch in diesen Fällen waren laut Gesundheitsamt Rhein-Neckar alle Infizierten zuvor in Malaria-Gebieten unterwegs. „Alle Fälle gelten als reiseassoziiert“, sagt ein Sprecher. Für Baden-Württemberg sieht das Landesgesundheitsamt daher derzeit keinen Anlass für besondere Maßnahmen, hat aber die Gesundheitsämter im August sensibilisiert.



Sticht eine weibliche Anopheles-Mücke einen infizierten Menschen, kann sie bei einem weiteren Stich Malaria auf eine gesunde Person übertragen. BILD: PEXELS

Auch im hessischen Kreis Bergstraße sind für 2026 nur eine einstellige Zahl von Fällen bekannt. Alle Erkrankten hatten sich laut Gesundheitsamt zuvor in Risikogebieten in Afrika aufgehalten. Wegen der Nähe zum Frankfurter Flughafen und der Häufung von Fällen hat das Gesundheitsamt in Heppenheim Ärztinnen und Ärzte im Kreis über Reisemalaria informiert und für eine mögliche Diagnostik bei Verdachtsfällen sensibilisiert. Nach Angaben von Tropenmediziner Benno Kreuels vom Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin in Hamburg können die Mücken etwa ein bis zwei Kilometer Strecke zurücklegen. Je nach Wind seien aber auch deutlich größere Entfernungen bis zu etwa zehn Kilometer möglich. Die rund 40 Kilometer, die es zum Beispiel vom Frankfurter Flughafen bis nach Bensheim sind, dürfte eine Anopheles-Mücke hingegen kaum zurücklegen können.

Wer nach einer Reise in ein Malaria-Gebiet Fieber bekommt, sollte in einer Praxis oder Klinik unbedingt auf die Reise hinweisen, raten die Gesundheitsämter. Das gilt angesichts der Frankfurter Fälle derzeit auch für Menschen mit entsprechenden Beschwerden, die am Frankfurter Flughafen arbeiten oder in dessen näherem Umfeld wohnen.







Theater, Musik und Kabarett

Speyer. Für das Kleinkunstfestival „Kulturbeutel“ öffnet sich im Alten Stadtsaal in Speyer der Vorhang. Wie die Stadt Speyer in einer Pressemitteilung erklärt, findet die 31. Ausgabe der Veranstaltung noch bis Freitag, 4. Oktober, statt. Das Programm bietet eine Mischung aus Theater, Kabarett, Comedy und Musik und richte sich an unterschiedliche Altersgruppen.

Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler zufolge ist das Festival seit Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. Besonders zeichne es sich durch das gemeinsame Erleben von Kultur und den direkten Austausch zwischen Künstlern und Publikum aus.

Auch Bürgermeister und Kulturdezernent Alexander Schubert betont die Vielfalt des Festivals. Der „Kulturbeutel“ ermögliche unterschiedliche Zugänge zur Bühnenkunst und lade dazu ein, neue Formen und Künstler zu entdecken. Dass das Festival seit 31 Jahren Kulturschaffende und Publikum im Alten Stadtsaal zusammenbringe, mache es zu einem wichtigen Bestandteil des städtischen Kulturlebens.

Matthias Folz, Leiter des Kinder- und Jugendtheaters Speyer, ergänzt: „Der ‚Kulturbeutel‘ verspricht auch in diesem Jahr wieder unvergessliche Kulturerlebnisse – für Kinder und Familien am Vor- und Nachmittag ebenso wie für die Großen im Abendprogramm.“ *mwe*

Alternative zur Bank vor Ort

Anzeigensonderthema: Das Kredithaus Kulpinski bietet maßgeschneiderte Finanzierungslösungen für Privat- und Gewerbekunden sowie Immobilienfinanzierungen aller Art.

Neulußheim. Ob der Traum von den eigenen vier Wänden, die Anschaffung des ersten Familienautos oder der Schritt in die berufliche Selbstständigkeit: Junge Menschen stehen heute vor großen finanziellen Herausforderungen. Banken reagieren oft starr, Filialen schließen und Prozesse ziehen sich unnötig in die Länge. Ein regionales Finanzunternehmen geht hier bewusst einen persönlicheren Weg. Wir haben nachgefragt.

Herr Kulpinski, viele Eltern und Großeltern beobachten heute besorgt, wie schwer es die jüngere Generation hat, Wohneigentum oder eine eigene Existenz aufzubauen. Was erleben Sie täglich in der Praxis?

Christopher Kulpinski: Genau das ist das zentrale Thema in unseren Gesprächen. Die Ideen und Pläne der jüngeren Generation sind da, aber die Hürden bei etablierten Banken sind spürbar gestiegen. Oft fehlt es an Flexibilität, Verständnis für individuelle Lebenssituationen oder schlicht an einem festen Ansprechpartner, der sich wirklich Zeit nimmt. Genau hier setzen wir an. Wir verstehen uns als verlässlicher Partner, der maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte entwickelt – transparent, verständlich und auf Augenhöhe.

Alle Lösungen im Kreditbereich

Welche Finanzierungslösungen fragen jüngere Kunden bei Ihnen besonders häufig nach?

C. Kulpinski: Das Spektrum ist sehr vielfältig. Bei jungen Familien steht die Baufinanzierung für das erste Eigenheim oder die Eigentumswohnung an erster Stelle. Ebenso gefragt sind flexible Ratenkredite für Anschaffungen, Umschuldungen oder Modernisierungen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist zudem unser gewerblicher Bereich: Wir begleiten Gründer und junge Unternehmer mit maßgeschneiderten Firmenfinanzierungen dabei, ihre geschäftlichen Visionen auf ein solides Fundament zu stellen.

Mehr Zeit für den Kunden

Wo finden Ratsuchende Sie in der Region?

C. Kulpinski: Regionale Nähe und echte Erreichbarkeit stehen bei uns an oberster Stelle. Mit unseren beiden Büros – zentral gelegen in Neulußheim sowie direkt am Mannheimer Wasserturm – bieten wir kurze Wege und persönliche Ansprechpartner vor Ort, die den lokalen Markt bestens kennen.

Wenn Leser dieses Artikels ihren Kindern oder Enkeln einen guten Rat mitgeben möchten – was empfehlen Sie?

C. Kulpinski: Wichtig ist, sich nicht von pauschalen Absagen verunsichern zu lassen. Oft zeigen sich im persönlichen Gespräch Lösungen und finanzielle Spielräume, die vorher niemand auf dem Schirm hatte. Mein Rat: Einfach das Gespräch mit uns suchen – unverbindlich, transparent und ohne Risiko./*zg*

Kulpinski Kredithaus GmbH
Hockenheimer Straße 1
68809 Neulußheim
Tel. 01 76/73 87 79 68
www.kulpinski-kredithaus.de



Gehen individuell auf jeden Kunden ein: Christopher Kulpinski (rechts) und Egemen Kaynak vom Kulpinski Kredithaus Neulußheim. BILD: KULPINSKI KREDITHAUS

Schmuck & Antiquitäten



Zertifizierter Edelmetallhändler



Zertifizierter Edelmetallhändler

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung - Sofortige Barzahlung

Filiale 1
Schröderst. 31 . 69120 Heidelberg

Filiale 2:
Theodor-Heuss-Str. 35 . 74855 Haßmersheim

AKTIONSTAGE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
28.	29.	30.	1.	2.	3.
September	September	September	Oktober	Oktober	Oktober

Wir zahlen pro Gramm Gold bis zu 225.- EUR



Wir prüfen fachgerecht die Echtheit Ihrer Schmuckstücke
Kostenlose Bewertung Ihres Schmucks
Profitieren Sie vom derzeit hohen Goldkurs!

Wir zahlen den berechneten Wert sofort in BARGELD! Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit!

Goldmünzen | Medaillen



Schmuck | Altgold | Bruchgold



Zahngold | Bernstein bis zu 3.000.- CHF | Edelsteine







Alle Uhrenmarken

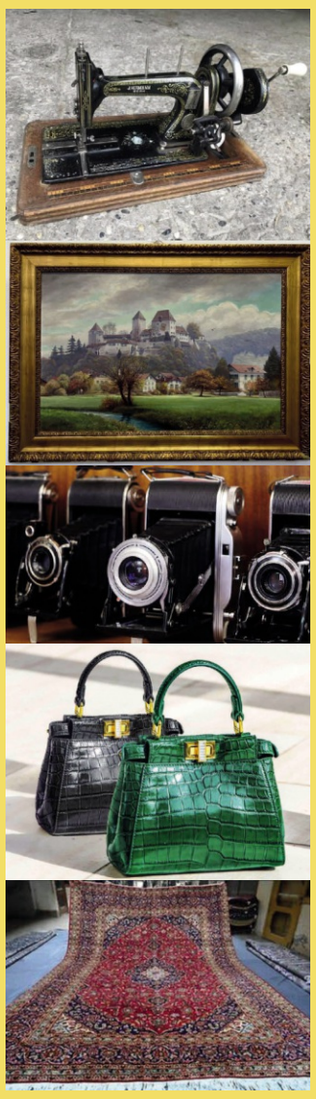
Cartier | TAG HEUER | PATEK PHILIPPE GENEVE | ROLEX | BREITLING 1884

- Ringe & Ketten
- Elfenbeinschnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold / Weissgold
- Alte Gemälde
- Silber
- Silberschmuck
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Modeschmuck
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Münzen und vieles mehr

Verwandeln Sie Ihre Pelze in GELD!

Kauf von Lederjacken, -westen und -mänteln aus glattem oder Wildleder, einschliesslich Lammfellmänteln zu einem Höchstpreis von 2.500.- EUR*

*** Pelze und Lederjacken aller Art nur in Verbindung mit Gold**





• Marder • Fuchs • Chinchilla • Nerz • Moschus • Nutria • Perser •

Spirituosen, Antiquitäten, Kostüme, Porzellan, Teppiche, Nähmaschinen, Fotokameras, Staubsauger, Räder, antike Figuren, Teppiche, Gemälde, Holztafeln, Puppen usw.

Wir suchen alle Arten von Pelzen! *
Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

WIR BEZAHLEN BIS ZU 12.500 EUR *

Kauf von Orientteppichen bis zu 10.000.- EUR



Kauf von Markenbrillen aller Art

Kauf von Zigarrenbehältern aller Art

Kauf von Dupont-Feuerzeugen jeden Typs

Kauf von Spirituosen aller Art:
• Cognac • Whiskey • Likör • Champagner • Wein •



Schmuck & Antiquitäten
Inh. Robin Holeczek

Filiale 1:
Schröderstr. 31
69120 Heidelberg
Tel. 06221 890 76 59
Handy 0170 777 11 40

Filiale 2:
Theoder-Heuss-Str. 35
74855 Haßmersheim
Tel. 06261 136 26 19

Kostenlose Hausbesuche bis 100 Km

Info@schmuck-antiquitaeten.de www.schmuck-antiquitaeten.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10-17 Uhr | Samstag 9-13 Uhr

ACHTUNG + +ACHTUNG + + JETZT NEU!

Kauf von Jacken und Mänteln aus glattem Leder oder Wildleder, einschliesslich Lammledermänteln zum

höchsten Preis 2.500.- EUR *



stadler

JUBILÄUMS AKTION

90 JAHRE

EINMALIGE JUBILÄUMSANGEBOTE

FLYER

E-Allterrain Fully 29“
Goroc X 6.70

Panasonic
GX Ultimate Pro
95 Nm | 750 Wh

JUBILÄUMS ANGEBOT





3667 € SPAREN UVP 6999 €

3332 €

Vollgefedertes Allround-E-Bike mit Highend-Rahmenkonstruktion | besonders kraftvoller 95 Nm Panasonic GX Ultimate Pro Motor | 750 Wh Akku | 140 mm FOX Fahrwerk | langlebige 11 Gang XT Linkglide Schaltung | großes Premium-Display | 4-Kolben-Bremsanlage | Teleskop-Stattelstütze | hochwertige Lichtanlage, Aluschutzbleche und Gepäckträger | herausragende Verarbeitungsqualität | Art.-Nr.: 700266

KETTLER

E-Trekkingbike 27.5“
Quadriga Town & Country Comp ABS CX11 LG

Smart-System
BOSCH Performance CX
85 Nm | 750 Wh

JUBILÄUMS ANGEBOT



Art.-Nr.: 125695 Herren



Aufwändige Rahmenkonstruktion mit integrierter Akkuaufnahme und cleaner Optik | kraftvoller Bosch Performance Line CX Smart System Antrieb | großer 750 Wh Akku | Kiox Farbdisplay | Bosch ABS für maximale Fahrsicherheit | 100 mm Luftfedergabel und gefederte Teleskopsattelstütze für hohen Komfort | präzise Shimano XT LinkGlide 11-Gang Schaltung | griffige SUV-Bereifung | verstellbarer Komfortlenker mit Ergo-Barends | Art.-Nr.: 125692 Wave | 125695 Herren

2307 € SPAREN UVP 5199 €

2892 €

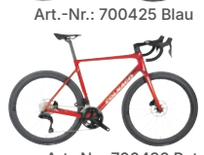
COLNAGO

Carbon-Rennrad 28“
V4 105 Di2

JUBILÄUMS ANGEBOT



Art.-Nr.: 700425 Blau



Art.-Nr.: 700432 Rot



Außerordentlich eleganter Carbonrahmen modernster Machart | aerodynamisch optimiert & gleichzeitig komfortabel | Colnago Carbonsattelstütze | voll integrierte One-Piece-Carbon-Lenkereinheit | präzise & millionenfach bewährte elektronische Shimano 105 Di2 Disc Komplettschaltgruppe | hochwertiger Vision SC45 Aero-Carbonlaufradsatz | Pirelli-Bereifung | Art.-Nr.: 700439 Weiß

2001 € SPAREN UVP 5800 €

3799 €

MANNHEIM Casterfeldstraße 40-44 **Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr, Sa 10:00 - 19:00 Uhr**

22x in deiner Nähe.

Zweirad-Center Stadler Mannheim GmbH, Casterfeldstraße 40-44, 68199 Mannheim. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP
*** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison